

Über 25 Jahre gewachsen

HöVi-Land ist mit 620 Teilnehmern am Limit

VON MARKUS FREY

VINGST. „Aus den Lautsprecherboxen ertönt der Schlager: „Ich möchte so gern mit Dir allein auf einer kleinen Insel sein, eine Woche, oder ein Monat, oder ein Jahr...“. Drei Wochen werden es mindestens werden und in großer Gesellschaft, denn die diesjährige „HöVi-Land“-Ferienspielaktion steht unter dem Motto: „Die

geheimnisvolle Insel“. Auch in diesem Sommer, in dem die Initiative der Kirchengemeinden in Höhenberg und Vingst ihr 25-jähriges Bestehen feiert, werden in der Kinderzeltstadt auf der Grünanlage hinter dem Vingster Freibad über 600 Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren betreut.

Für einen Umkostenbeitrag in Höhe von 50 Euro für die gesamten drei Wochen wird den



Ein Ort der Freude, der Fantasie und der Begegnung: Einstimmung auf drei Wochen Ausnahmezustand.

Fotos: Frey



Ab auf die Insel: Auch das Singen des Mottolieds wurde bei den Schulungstreffen der 113 Betreuer in der Erlöserkirche geprobt.

Pänz auf dem HöVi-Land-Gelände oder bei Ausflügen montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 17 Uhr ein so kreatives wie kurzweiliges und abwechslungsreiches Ferienspektakel geboten. Möglich wird dies nicht zuletzt dank des Einsatzes einer Vielzahl von Ehrenamtlern und Helfern. Sieben junge Leiterinnen und Leiter wurden in diesem Jahr mit dem Sonderpreis „Jung und engagiert“ der Stadt Köln ausgezeichnet.

Es ist eine besondere Rolle, die den 113 jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren zukommt. Sie übernehmen wäh-

rend des Feriencamps mit großem Engagement die Betreuung der Kinder. Nicht wenige haben selbst ihre Sommerferien im HöVi-Land genossen und führen nun die Tradition fort, üben mit den Kindern Sport und Spiel, studieren Tänze und Lieder ein, ermöglichen kreative Gestaltung und begleiten die Kinder bei Ausflügen.

Die beiden „Motto-Ministerinnen“, Julia Kramer und Margarete Langanki, hatten sich im Vorfeld Gedanken gemacht, wie das Motto spielerisch umgesetzt werden könnte. Zum Auftakt wurden die Kinder vom Leiter- und Orga-

Team mit einer Bühnenshow in das Inselthema eingeführt. Die Story: Das Leitungsteam erleidet samt Kapitän und Bootsmann Schiffbruch und landet auf einer von Eingeborenen bevölkerten Insel, auf der es sich zurechtzufinden und mit den anderen Bewohnern zu arrangieren gilt: „Inseln sind herausragende Orte im Ozean. Mit Inseln verbinden wir etwas Mystisches. Sie sind Orte der Träume und der Fantasie, sie sind Orte der Gemeinschaft und der Freude, aber auch Orte für Herausforderungen und Stärke – und nicht zuletzt Orte für Entdeckungen.“

„Mit 620 Teilnehmern sind wir an der absoluten Obergrenze angelangt, mehr geht nicht“, sagt Sozialpädagoge Andreas Hildebrand vom Orga-Team. „Unser Jubiläum ist etwas Besonderes, das man nicht einfach vorbeistreichen lässt. Im übertragenden Sinn ist HöVi-Land auch für uns zu einer Insel geworden. Eine Insel, auf der Kinder und Familien durchatmen können, auf der Kinder Freunde finden und sich von der Schulzeit erholen können. Wo nicht die Unterschiede von Bedeutung sind, sondern das Gemeinsame und die Stärken des Einzelnen.“